

Rheinisch-Bergischer Kreis – Interaktiver Sozialatlas „Motiv Mensch“

Aufbau und Datengrundlage

Seit 2015 verfolgt der Rheinisch-Bergische Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen, dem Jobcenter Rhein-Berg sowie der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege unter dem Leitmotiv „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“ das Ziel, die Lebenslage und Teilhabechancen aller Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis zu verbessern und regionale Ungleichheiten abzubauen. Durch die damit verbundene Optimierung von Steuerungsprozessen sollen Angebote und Leistungen im Sozialraum besser aufeinander abgestimmt und eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgungsstruktur sichergestellt werden.



Abbildung 1: Leitmotiv des Sozialplanungsprozesses
(Quelle: Rheinisch-Bergischer Kreis)

Für die Erhebung und Darstellung der Bedarfe wurde ein kreisweites Sozialmonitoring aufgebaut, welches Indikatoren aus verschiedenen sozialen Themenfeldern (z.B. Ausländeranteil, Arbeitslosenquote, Kita-Betreuungsquote) umfasst. Die Erhebung der Daten erfolgt auf Ebene der sogenannten Wohnplätze der Sozialplanung, bei denen es sich um räumliche Einheiten mit der maximalen Größe von Stadt- bzw. Gemeindeteilen und einer durchschnittlichen Einwohnerzahl von ca. 3.500 Personen handelt. In einem ressortübergreifenden Dialog werden auf Basis dieser Daten für besonders benachteiligte Wohnplätze Zielgruppen und Handlungsempfehlungen abgeleitet.



Abbildung 2: Logo und QR-Code des Sozialatlas „Motiv Mensch“ (Quelle: Rheinisch-Bergischer Kreis)

Neben der Bedarfsanalyse ist die Kenntnis über die vorhandene Angebotsstruktur eine weitere zentrale Voraussetzung für die kleinräumige Versorgungsanalyse und die Bewertung lokaler Versorgungsniveaus. Viele Fachbereiche haben bereits im Rahmen ihres Planungsauftrags analoge oder digitale Datenbanken aufgebaut, die zwar zum Teil Daten aus anderen Fachbereichen aufgreifen, allerdings untereinander nicht vernetzt sind. Ein erhöhter Such- und Pflegeaufwand sowie eine höhere Fehleranfälligkeit hinsichtlich Vollständigkeit und Aktualität sind die Folge. Ein integrierter Ansatz wie im Rahmen der Bedarfsermittlung mit einer zentralen, themenübergreifenden und aktuellen Datenbank fehlte hier lange. Mit dem *Sozialatlas „Motiv Mensch“* ist eine digitale, interaktive und übersichtliche Kartenanwendung entstanden, die diese Lücke füllt.

Der Sozialatlas wurde in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und mit Unterstützung des Amts für Liegenschaftskataster und Geoinformation, basierend auf einer Idee des Kreis Borken, entwickelt. Es handelt sich um ein laufendes Projekt, das stetig ausgebaut und weiterentwickelt wird. Aktuell umfasst die Datenbank etwas mehr als 2.200 Angebote aus unterschiedlichen Themenfeldern (z.B. Bildung/ Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf/ Arbeit/ Aktives Altern/ Begegnung, Teilhabe und Freizeit/ Gesundheit). Zu jedem Angebot sind Detailinformationen wie beispielsweise Kontaktmöglichkeiten, Öffnungszeiten oder eine Angebotsbeschreibung hinterlegt. Verschiedene Filter und Suchoptionen (Stichwort, Adresse, Umfeld) erhöhen die Benutzerfreundlichkeit und ermöglichen eine schnelle zielgerichtete oder räumliche Suche. Die Suchergebnisse können im Dateiformat csv exportiert werden.

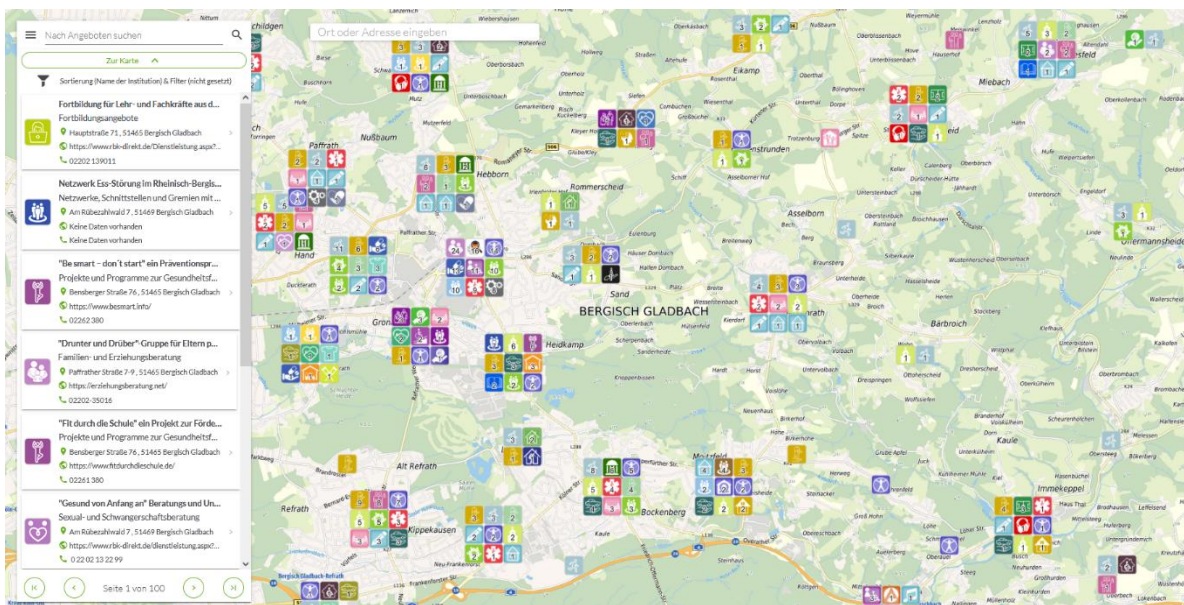


Abbildung 3: Ausschnitt aus dem Sozialatlas „Motiv Mensch“ (Quelle: Rheinisch-Bergischer Kreis)

Alle Informationen werden in einer Geodatenbank vorgehalten, diese wird täglich aus über 100 Excel-Listen immer wieder automatisiert erzeugt. Diesen zugeliferten Tabellen liegt ein einheitliches, aber editierbares Schema zugrunde.

Die Daten zu den verschiedenen Angebotsgruppen (z.B. Pflegeberatung, Berufsorientierung, Tafeln, Sportvereine, Kinderbetreuung, Suchtberatung) werden von den zuständigen Fachämtern gepflegt, hierzu sind keine GIS- oder spezielle IT-Kenntnisse erforderlich. Ausgehend von dieser Datenbank können Inhalte ohne Aufwand an andere (Fach-) Anwendungen (z.B. Bildungsatlas, Amtliche Basiskarte) übergeben werden. Somit wird der Pflegeaufwand verringert und alle Angaben sind auf aktuellem Stand.

In einer passwortgeschützten Version besteht für die Fachplanungen im Zuge der Versorgungsanalyse die Option, die (Bedarfs-) Daten aus dem kleinräumigen Sozialmonitoring mit den Angebotsdaten innerhalb einer Karte zu verschneiden. Dadurch wird die Versorgungsanalyse zusätzlich erleichtert.

Der Sozialatlas ist über die Homepage der Kreisverwaltung frei zugänglich und somit nicht nur die Fachplanungen, sondern auch Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Anwendung zu nutzen und sich über Angebote in der Nähe zu informieren.

Links und weiterführende Infos

<https://www.rbk-direkt.de/sozialatlas-motiv-mensch.aspx> (Sozialatlas „Motiv Mensch“)

<https://www.rbk-direkt.de/sozialplanung.aspx> (Sozialplanung „Motiv Mensch“)